



„Quell der Hoffnung“ soll Kranken helfen

Kooperation Schwollener Sprudel spendet 12 000 Flaschen Isogetränke für

Stefan-Morsch-Stiftung

Schwollen/Birkenfeld. „Lebensretter gesucht!“ Das ist seit 30 Jahren das Credo der Stefan-Morsch-Stiftung, Deutschlands ältester Stammzellspenderdatei, mit Stammsitz in Birkenfeld. Die Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke ist dort verwurzelt, und so gibt es seit der Gründung der Stiftung hilfreiche Kontakte zur Wirtschaft der Region, die die gemeinnützige Organisation unterstützt. Jüngstes Beispiel: **Schwollener Sprudel** stiftet mehr als 12 000 Flaschen isotonische Getränke an die Stefan-Morsch-Stiftung.

Wer im Jubiläumsjahr der Stiftung zu einer der rund 1000 Typisierungsaktionen kommt, die die Organisation bundesweit anbietet, erhält den „Quell der Hoffnung“. Dieser Isodrink von **Schwollener Sprudel** ist als kleines Dankeschön für die Bereitschaft gedacht, sich als Stammzellspender registrieren zu lassen.

Denn jedes Jahr erkranken 11 000 Menschen an Leukämie. Wenn Chemo- beziehungsweise Bestrahlungstherapie nicht helfen, ist oft die Stammzelltransplantation die einzige Chance, das Leben der Patienten zu retten. Susanne und Hans-Walter Frühauf von der Geschäftsführung der Firma **Schwollener Sprudel** pflegen seit Jahrzehnten enge Kontakte zur Stiftung und zum Gründer Emil Morsch, der vor Kurzem in Ruhestand gegangen ist.

So wurde zum 30-jährigen Bestehen eine Aktion wiederholt, die vor zehn Jahren bereits erfolgreich war. Schon 2006 wurde eine Sonderabfüllung gespendet, die insgesamt 30 000 Euro zugunsten der Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke erbrachte. Geld, das für die Neuaufnahme junger Stammzellspender, aber auch zur Unterstützung von Patienten verwendet wird, die durch ihre Erkrankung in eine finanzielle Notlage geraten sind. Der „Quell der Hoffnung“ wird also nicht nur an Lebensretter und solche, die es noch werden wollen, weitergegeben, sondern es kommt auch in den Verkauf.

Emil und Susanne Morsch, die neue Vorstandsvorsitzende, freuen sich über diese Unterstützung: „Jeder kann helfen. Durch Spenden wie von **Schwollener Sprudel** können wir die Typisierung weiterhin für junge Spender kostenlos anbieten. Das ist uns wichtig!“